



Wirtschaftsplan Klinikum Hochrhein GmbH

2026

Vorwort	3
Erfolgsplan	4
Liquititätsplan	5
Finanzplan	6
Stellenplan	7
Instandhaltungsplan	8
Investitionsprogramm	9

Vorwort

Die Erstellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2026 unterliegt einer Reihe von Ungewissheiten, so z.B. die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (PpUGV/ANÜ), die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung des Landkreises (Fachkräftemangel), die innovative Weiterentwicklung der Digitalisierung zur Zukunftssicherung, die Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern (Abschläge für Mehrleistungen), die Ausweitung der Hybrid-DRGs und schließlich die Auswirkungen der beschlossenen Reformen der Krankenhausfinanzierung und -Bedarfsplanung. Dementsprechend unterliegt der Wirtschaftsplan einer Vielzahl an Einflussfaktoren, die in etlichen Szenarien enden und derzeit nicht abschließend eingeschätzt werden können.

Wie auch in den Vorjahren wird das Planungsergebnis für das Jahr 2026 beeinflusst von der weiterhin angespannten Personalsituation und der damit verbundenen Beschäftigung von kostenintensiverem externen Fachpersonal (Arbeitnehmerüberlassung) zur Einhaltung der gesetzlichen Pflegepersonaluntergrenze (PpUGV) und der Aufrechterhaltung von Dienstplanmodellen im Ärztlichen Dienst. Allerdings konnte hier der in 2025 begonnene Trend zur Reduktion der Inanspruchnahme fortgesetzt werden und es wird sowohl im Pflegedienst, als auch im Ärztlichen Dienst geplant.

Der Erlösberechnung wurden 12.904 Fälle zugrunde gelegt. Für den Basisfallwert wurde von einer Steigerungsrate von 2,98 % ausgegangen. Grundlage für die prozentuale Erhöhung ist die von der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft mitgeteilte Veränderungsrate. Ein definitiver Basisfallwert stand bis zur Planfertigstellung noch nicht fest. Weiterhin wurde mit 510 Hybrid-DRG-Fällen geplant.

Im Planwert der Personalkosten ist eine Steigerungsrate von 2,00% ab 01.06.2026 im Ärztlichen Dienst und von 2,80% ab 01.05.2026 für die restlichen Beschäftigten berücksichtigt. Die Vollkräfte im Stellenplan korrespondieren mit den geplanten Personalkosten.

Die Arbeitnehmerüberlassungskosten für Ärzte und Pflegepersonal sind in der Planung mit einem Wert von 2.700 TEUR angesetzt. Das Klinikum wird hier nach wie vor den Bedarf haben, da sich eine Besetzung der offenen Stellen durch Fachpersonal nicht abzeichnet. Die Kosten für Arbeitnehmerüberlassung ist im Materialaufwand ausgewiesen.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Planwert 2025 um 564 TEUR gestiegen. Grund sind geplante Mehraufwendungen z.B. im Bereich des medizinischen Bedarfs oder der bezogenen Leistungen des Wirtschaftsbedarfs. Diese stehen als variable Kosten in direktem Bezug zu den geplanten Leistungssteigerungen.

Die Übrigen Betrieblichen Aufwendungen werden im Wesentlichen durch die Instandhaltungskosten beeinflusst. Der Planwert liegt bei 3.653 TEUR. Die überalterte Infrastruktur und überalterten medizinischen Geräte treiben die Kosten. Es werden im Hinblick auf den Neubau des Zentralklinikums jedoch nur die unbedingt notwendigen Maßnahmen durchgeführt, in Abwägung einer Neuinvestition.

Daraus resultiert ein Ergebnis von -9.080 TEUR. Die Erlössteigerungen im Bereich der stationären Krankenhausleistung, können die steigenden Kostenpositionen im Personalaufwand, dem Materialaufwand und im Bereich der Instandhaltungen nicht vollständig auffangen.

Erfolgsplan 2026 einschließlich Finanzplanung

Klinikum Hochrhein GmbH							
	Erfolgsplan	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	Planung 2027 EUR 4	Planung 2028 EUR 5	Planung 2029 EUR 6
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen	59.900.934	60.125.137	69.356.579	70.882.424	72.512.720	74.253.025
2	Erlöse aus Wahlleistungen	1.336.773	1.285.000	1.255.000	1.267.550	1.280.226	1.293.028
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen	3.314.767	3.168.000	3.040.000	3.070.400	3.101.104	3.132.115
4	Sonstige betriebliche Erträge	7.951.605	7.832.577	4.912.377	4.961.501	5.011.116	5.061.227
Σ	Betriebliche Erträge	72.504.080	72.410.714	78.563.956	80.181.875	81.905.165	83.739.395
5	Personalaufwand	48.763.695	52.719.392	57.987.159	59.436.838	60.922.759	62.445.828
6	Materialaufwand	24.256.289	19.284.516	19.848.331	20.007.118	20.167.175	20.328.512
Σ	Summe Personal- und Materialaufwand	73.019.984	72.003.908	77.835.490	79.443.956	81.089.934	82.774.340
Σ	Zwischenergebnis	-515.904	406.806	728.466	737.919	815.231	965.055
7	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen (Fördermittel für Pauschalförderung)	2.171.993	1.080.100	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.	4.029.504	4.276.000	4.276.000	4.276.000	4.276.000	4.276.000
9	Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	1.997.208	755.600	863.000	863.000	863.000	863.000
11	Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung	181.153	324.500	227.000	227.000	227.000	227.000
12	Abschreibungen	4.156.560	4.458.000	4.458.000	3.800.000	3.800.000	3.700.000
13	Sonstiger betrieblicher Aufwand	13.101.334	9.469.823	9.541.510	9.493.802	9.446.333	9.417.994
14	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.837	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	AfA auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (inkl. Abzinsung)	36.012	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17	Sonstige Steuern	151.426	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	Jahresergebnis	-13.925.263	-9.304.017	-9.080.044	-8.364.884	-8.240.102	-7.961.940
	Summe Erträge	78.718.414	77.767.814	83.934.956	85.552.875	87.276.165	89.110.395
	Summe Aufwendungen	92.643.676	87.071.831	93.015.000	93.917.758	95.516.267	97.072.335
	Kostenüber-/unterdeckung	-13.925.263	-9.304.017	-9.080.044	-8.364.884	-8.240.102	-7.961.940

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Klinikum Hochrhein GmbH							
Nr.		Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2024	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	64.552.475	64.578.137	73.651.579	75.220.374	76.894.049	78.678.168
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.951.605	7.832.577	4.917.377	4.966.501	5.016.116	5.066.227
3	Ertragssteuerrückzahlungen	-	-	-	-	-	-
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	72.504.080	72.410.714	78.568.956	80.186.875	81.910.165	83.744.395
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	73.019.984	72.003.908	77.835.490	79.443.956	81.089.934	82.774.340
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.422.196	9.711.823	9.813.510	9.107.802	9.060.333	8.931.994
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	86.442.179	81.715.731	87.649.000	88.551.758	90.150.267	91.706.335
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-13.938.100	-9.305.017	-9.080.044	-8.364.884	-8.240.102	-7.961.940
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	-1.975.000	-2.064.600	-1.435.250	-1.090.000	-1.090.000	-1.090.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.975.000	-2.064.600	-1.435.250	-1.090.000	-1.090.000	-1.090.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.975.000	-2.064.600	-1.435.250	-1.090.000	-1.090.000	-1.090.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-15.913.100	-11.369.617	-10.515.294	-9.454.884	-9.330.102	-9.051.940
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	10.200.000	9.400.000	9.500.000	8.400.000	8.300.000	8.000.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-	900.000	-	-	-	-
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	2.171.993	1.080.100	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	-
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	12.371.993	11.380.100	10.590.000	9.490.000	9.390.000	9.090.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	12.371.993	11.380.100	10.590.000	9.490.000	9.390.000	9.090.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-3.541.107	10.483	74.706	35.116	59.898	38.060
	nachrichtlich:						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	2.852.110	2.862.593	1.018.577	1.093.283	1.128.400	1.188.298
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	6.800.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Klinikum Hochrhein GmbH						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplanung		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.008.094				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.008.094				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	10.483	74.706	35.116	59.898	38.060
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.018.577	1.093.283	1.128.400	1.188.298	1.226.358
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	768.577	843.283	878.400	938.298	976.358

Stellenplan 2026

Klinikum Hochrhein GmbH			
	Wirtschaftsplan 2024	Wirtschaftsplan 2025	Wirtschaftsplan 2026
	Vollkräfte	Vollkräfte	Vollkräfte
Ärztlicher Dienst	84,71	97,30	107,45
Pflegedienst	166,70	189,91	209,92
Medizinisch-technischer Dienst	52,40	59,20	58,40
Funktionsdienst	61,45	68,10	73,50
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	26,24	27,10	26,92
Technischer Dienst	13,94	14,13	14,00
Verwaltungsdienst	68,27	64,18	64,92
Sonderdienst	2,00	2,00	2,00
Personal der Ausbildungsstätte	5,38	4,65	5,00
Sonstiges Personal/Auszubildende	97,00	97,47	103,86
	578,09	624,04	665,97

Nachrichtlich: Hochrechnung
Vollkräfte
99,03
202,58
58,25
63,71
27,89
12,44
65,20
1,99
5,25
95,13
631,45

Klinikum Hochrhein GmbH
Instandhaltungsplan 2026

Instandhaltungsplan 2026 Maßnahmen		Mittelherkunft	
Bezeichnung	T€	Finanzierung durch:	T€
Wohnheim Tiengen für Reparaturen und Pflege der Außenanlage.	4 ²⁾		
Aufbereitung der Bodenbeläge	12 ²⁾		
Ausbessern von Schlaglöchern	14 ²⁾		
Küche Ausbessern des Bodenbelags und der defekten Fliesen.	13 ²⁾		
Austausch von Brandschutztüren	20 ²⁾		
Austausch diverser total beschädigter Türblätter im Altbau.	33 ²⁾		
Flachdach Kiosk undicht	15 ²⁾		
Flachdach Wintergarten undicht	25 ²⁾		
Notaufnahme (Altbau) Austausch diverser Fenster- und Türelemente.	2 ²⁾		
Außenbereich Liegandanfahrt Dachbereich links von Kapelle	15 ²⁾		
Diverse Arbeitsschutzmaßnahmen	8 ²⁾		
Ertüchtigung der OP-Türen	5 ²⁾		
Wohnheim Tiengen für Reparaturen	8 ²⁾		
Erneuerung der Umschalteinrichtung bei der NSHVT-BA1	100 ²⁾		
Elektroprüfung	100 ²⁾		
Austausch der defekten Differenzdruckwächter und Integration in die Leittechnik	36 ²⁾		
Update des GMA	10 ²⁾		
Gebäudeleittechnik allgemein: Heizung, Trafos, Med-Gase	20 ²⁾		
Reinigung von Lüftungsanlagen	20 ²⁾		
Anbindung der NSHVT-Hauptbau an die GLT	15 ²⁾		
Austausch der alten Kodra Cleanius Steckbeckenspüler	75 ²⁾		
Fuhrpark	4 ²⁾		
Instandhaltung Software	950		
Instandhaltung Hardware	410 ²⁾		
		- Pauschale Fö-Mi ¹⁾	0
		- Betriebsmittel ²⁾	1.912
Instandhaltungsaufwand	1.912		1.912

